

DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 16.04.2012

Anfrage Fraktion Die Linke

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Produktionsschule Westmecklenburg plant die Errichtung eines Campus am Schweriner Hopfenbruchweg. Sie gehört zu den fünf Produktionsschulen des Landes Mecklenburg Vorpommern, die seit 2006 nach dänischem Vorbild aufgebaut wurden und wendet sich an Schulabbrecher bzw. schulmüde junge Menschen, des Weiteren bietet sie arbeitslosen Jugendlichen und solchen ohne Ausbildungsplatz eine Perspektive. Durch individuelle, sozialpädagogische Betreuung schaffen zahlreiche Absolventen der Produktionsschulen den Einstieg ins Berufsleben. Dadurch leisten diese Einrichtungen einen wichtigen Beitrag zu sozialer Integration.

Im Zusammenhang mit diesem Vorhaben bitte ich um die Beantwortung ff. Fragen:

- 1) Ist das inhaltliche Konzept der Stadtverwaltung bekannt?
- 2) Wie hoch ist der Anteil an Schulabbrechern, schulmüden Jugendlichen und arbeitslosen Jugendlichen ohne Berufsausbildung in der Landeshauptstadt aktuell?
- 3) Wie bewertet die Stadtverwaltung unter Bezug der Zahlen aus Frage 2) das Ansinnen, auch in der Landeshauptstadt künftig ein solches Angebot vorzuhalten?
- 4) Ist aus Sicht der Stadtverwaltung eine Kooperation mit dem benachbarten Landkreis Nordwestmecklenburg denkbar, um das Angebot auch betroffene Jugendliche aus dem Umland auszuweiten?
- 5) Inwieweit sieht die Stadtverwaltung Möglichkeiten, die Ansiedlung einer Produktionsschule zu unterstützen?

Mit freundlichen Grüßen

Henning Foerster, stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax: 0385 / 5452958
Sprechzeiten: Dienstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr, Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: Stadtfraktion-Die-Linke@Schwerin.de Internet: www.die-linke-Schwerin.de